



## Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst der PI Dessau-Roßlau

### Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 31.05. bis 01.06.2022

### Verkehrsgeschehen

#### **- Geschwindigkeitskontrolle-**

(Landkreis Wittenberg)

Am Dienstag wurde in der Ortslage Kemberg - Schmiedeberger Straße eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Es wurden 518 Fahrzeuge gemessen. Bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h wurden 22 Verstöße festgestellt. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 99 km/h.

#### **- Geschwindigkeitskontrolle-**

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am Dienstag wurde auf der B184 bei Petersroda eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Es wurden 505 Fahrzeuge gemessen. Bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h wurden 7 Verstöße festgestellt. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 148 km/h.

#### **- Geschwindigkeitskontrolle-**

(Landkreis Wittenberg)

Am Dienstag wurde auf der L129 bei Mark Kalitz eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Es wurden 563 Fahrzeuge gemessen. Bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h wurden 22 Verstöße festgestellt. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 104 km/h.

### **- Wildunfall-**

(Landkreis Wittenberg)

Am 31.05.22 gegen 22:40 Uhr ereignete sich ein Verkehrsunfall auf der BAB 9 in Richtung Berlin zwischen kurz vor der Anschlussstelle Vockerode.

Ein 58-jähriger Fahrer eines Pkw Ford befuhr die linke Fahrspur und kollidierte mit einem auf der Fahrbahn stehenden Rehwild. Die Fahrzeugfront wurde dabei stark beschädigt und fing Feuer. Das Feuer erlosch kurze Zeit später wieder ohne Einwirkung von außen. Die Fahrbahn musste für Bergungsarbeiten bis ca. 23:30 Uhr voll gesperrt werden.

Es entstand Sachschaden in Höhe von ca. 8000,- €. Verletzt wurde niemand.

### **Kriminalitätsgeschehen**

#### **- Diebstahl -**

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

In der Nacht von Dienstag auf Mittwoch wurde auf der Rastanlage Köckern-West der BAB 9 in Richtung München ein Sattelzug angegriffen.

Unbekannte Täter entwendeten zwei Auffahrrampen, welche auf dem Tieflader mittels Spanngurt gesichert waren. Es entstand ein Schaden in Höhe von ca. 1000,- €.